

NEWSLETTER

Schuljahr 25/26

Ausgabe 345 08.06.2026



Termine

08. – 12. Juni	Abschlussfahrten 9H/10R
09. Juni	Besuch der Klassen 10G des Hessischen Landtages
09. Juni	Präsentationsprüfungen Abitur
09. Juni	Späteste Abgabe der mündlichen Prüfungsaufgaben im Oberstufenbüro
10. Juni	Eintragungsschluss Fachnoten
10. Juni	Präsentationsprüfungen Abitur
10. Juni	LRS-Konferenz Jg. 5-10
10. Juni	Ergebnisgalerie Sozial Genial
10. Juni	Fachkonferenz Musik
11. Juni	Ausgabe Konferenzlisten
11. Juni	Mündliche Abiturprüfungen
11. Juni	Schulung Berufswahl-App
11. Juni	Abend der offenen Bücherei
12. Juni	Exkursion Deutsch VLK
12. Juni	Mündliche Abiturprüfungen
13. Juni	Pangea-Wettbewerb 3. Runde



Berufsorientierung

Die Schulsprechstunde der Bundesagentur für Arbeit findet bis zu den Sommerferien an folgenden Terminen statt: 11.06.26 und 18.06.26.

Tabea Moos beantwortet Fragen zur Ausbildungs-, Studien- sowie Berufswahl und unterstützt auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Termine können ganz unkompliziert per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de vereinbart werden.



Ein generationsübergreifender Nachmittag im Haus Ziegler – Singbergsschüler zeigen Engagement im Rahmen des Ehrentages

Demokratie lebt vom Engagement der Bürger. Deshalb lud Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier kürzlich dazu ein, am 23. Mai 2026 den ersten bundesweiten Ehrentag zu feiern. Dieser Tag markiert gleichzeitig auch den Geburtstag unseres Grundgesetzes. Ziel des Ehrentages ist es, dass sich möglichst viele Menschen beteiligen und vernetzen, um gemeinsam unser Land zu verbessern. Dabei sind Begegnungen und gemeinsames Handeln besonders wichtig. Anlässlich dieses Tages entschied sich die Singbergsschule in Wölfersheim dazu, die Bewohnerinnen und die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes „Haus Ziegler“ in Wölfersheim zu besuchen. Diese besondere Aktion soll Verbundenheit fördern und einen generationsübergreifenden Zusammenhalt schaffen. Im Rahmen des Besuches verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 9., 10. und 11. Klasse aus den WPU-Kursen „Talk your Town“, „Sozial Genial“ und des Wahlunterrichts „Diktatur erinnern – Demokratie leben“ Zeit mit den Seniorinnen und Senioren. Es wurden ausgiebige Gespräche über die Vergangenheit und Gegenwart sowie gemeinsame Anliegen und Interessen geführt sowie Gesellschaftsspiele wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Mühle“ oder „UNO“ gespielt. Anschließend wurde gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Ziel war es, den Bewohnern des Altenheimes eine Freude zu bereiten und die Schüler und Schülerinnen sollten wertvolle Erfahrung im Bereich „soziales Engagement“ sammeln. Für die erfolgreiche Durchführung des Ehrentages zeichneten sich Simone Zarifoglu, Leiterin des WPU „Talk your Town“, Katharina Pietsch, verantwortlich für den WPU „Sozial Genial“ sowie Dr. Matthias Zipp, der den Oberstufenkurs „Diktatur erinnern – Demokratie leben“ leitet, verantwortlich. Der gemeinsame Nachmittag löste bei allen Beteiligten Freude und Begeisterung aus. Die Schule und das Haus Ziegler freuen sich auf weitere gemeinsame generationsübergreifende Projekte.

Ein Bericht von Leonie Iber (E2)



„Im Namen des Volkes“ – Die 8G1 erlebt eine Gerichtsverhandlung hautnah



Am 03.06.2026 besuchte die Klasse 8G1 gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Seyfert sowie ihrer Politiklehrerin Frau Geppert das Amtsgericht Friedberg. Dort verfolgten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Gerichtsverhandlung in einer Strafsache wegen unerlaubten Waffenbesitzes und Körperverletzung.

Sowohl vor als auch nach der Verhandlung hatten die SuS die Möglichkeit, der Richterin Fragen zum konkreten Fall, aber auch allgemein zu ihrem Beruf, ihren beruflichen Erfahrungen sowie ihrem Werdegang zu stellen. Besonders spannend war für viele, die Abläufe eines Gerichtsverfahrens einmal direkt mitzerleben und einen Einblick in die Arbeit der Justiz zu erhalten.

Auch nach Ende des Besuchs wurde in der Klasse noch angeregt über den Fall, das Urteil sowie Fragen von Gerechtigkeit und Strafe diskutiert.

(GEA)

Politik hautnah: Jahrgang 10R zu Gast im Hessischen Landtag

Am 28. Mai 2026 machten sich die Klassen 10R1, 10R2 und 10R3 gemeinsam mit ihren Politiklehrkräften Viola Wingenbach, Alexander Rentsch und Alena Geppert auf den Weg nach Wiesbaden, um den Hessischen Landtag zu besuchen.

Vor Ort erhielten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Führung durch das historische Stadtschloss sowie das moderne Plenargebäude. Dabei konnten sie den Plenarsaal besichtigen und erfahren, wie die Abgeordneten des Hessischen Landtags arbeiten, debattieren und politische Entscheidungen treffen. Darüber hinaus informierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landtags über die Aufgaben, die Zusammensetzung und die Arbeitsweise des hessischen Parlaments.

Ein besonderes **Highlight des Tages war das Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Annette Wetekam (CDU)** (siehe Foto), die den Wahlkreis Wetterau III vertritt. Sie berichtete den Schülerinnen und Schülern von ihrem Arbeitsalltag als Politikerin und erzählte, wie ihr persönlicher Weg in die Politik verlief. Anschließend hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und mit Frau Wetekam über aktuelle politische Themen und gesellschaftliche Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. (GEA)



Jungautorinnen lesen eigene Texte an der Singbergsschule

Was wissen junge Menschen denn schon von Lebenskrisen? Jede Menge, wie Cheyenne Kubala (22) und Marie Wäß (24) berichten können. Die beiden Preisträgerinnen des OVAG-Jugendliteraturpreises haben gestern Kurzgeschichten vor Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 gelesen. Ob geplatze Träume oder gescheiterte Beziehungen – die jungen Frauen waren nicht zimperlich mit ihren autobiografisch angehauchten Heldinnen.

Jeder kennt doch eine Tante Trude, die einen auf Familienfeiern der Oma mit teils unangenehmen Fragen zum eigenen Leben behelligt. Cheyenne Kubala lässt eine solche Tante im Leben ihrer Protagonistin auftauchen, die noch niemandem erzählt hat, dass sie bereits seit einem Jahr ihr Studium geschmissen hat. Und das, obwohl sie in der Schule immer nur Einsen hatte. Wie sie feststellt, geht es aber auch den gleichaltrigen Familienmitgliedern nicht unbedingt anders. Und dann steht man eben mit 22 bereits vor dem Ende seiner Träume. Dass das aber nicht das Ende des Lebens bedeutet, dürfen wir annehmen, denn die namenlose Heldin weiß am Ende ganz gut, wie sie mit den Erwartungshaltungen der anderen umzugehen hat.

Marie Wäß' Protagonistin findet trotz diverser Krisen – der Freund hat mit einem Seitensprung die Beziehung beendet, ein Kind ist aber unterwegs – Trost an dem einzigen Ort, der wie kein anderer für Stabilität steht: Daheim. Zwar rückt auch sie nicht mit der Sprache heraus, wie es ihr eigentlich geht, aber der vertraute Umgang innerhalb ihrer Familie zu Weihnachten gibt ihr Halt. Sogar die Sorgen des Vaters vor Krieg, Populismus und Klimakrise fühlen sich da nicht so dramatisch an. Daheim ist es eben doch am schönsten.

Solche Geschichten sind sehr nah an dem Leben der SingbergSchülerinnen und Schüler. Weil die Autorinnen gar nicht so viel älter sind als sie selbst. Eine Botschaft hatten die beiden Jungautorinnen zwar gar nicht unbedingt mitgebracht. Aber dennoch konnten die jungen Leute voneinander lernen, etwa, dass es wichtig ist, Träume zu verfolgen, auch wenn man dabei scheitern kann.

Ziel der Lesung, die kenntnisreich und schülernah von der Redakteurin Naomi Ott moderiert wurde, war es auch, den jungen Leuten den OVAG-Preis nahezubringen. Zu sagen, dass es nicht viel braucht, um daran teilzunehmen. „Ich schreibe immer über ein Gefühl“, sagt Cheyenne Kubala. Marie Wäß meint: „Man kann über alles schreiben, auch über diese Tafel“. Es ist möglich, sich in einen Schreibfluss hineinzuschreiben, glauben die jungen Frauen. Man muss eben nur anfangen. Beide wurden nicht schon bei der ersten Teilnahme Preisträgerinnen, sind jetzt aber schon mehrfach dabei.

Einsendeschluss ist der 15. Juli. Teilnehmen können alle zwischen 14 und 24. Eine Vorgabe, welche Art Text eingesendet werden muss, gibt es nicht. Neben bis zu 1000 Euro Preisgeld winkt ein mehrtägiger Workshop in Bad Kissingen. Dort kommen alle jungen Preisträgerinnen und Preisträger zusammen, erhalten Feedback zu ihren Texten und verbringen viel Zeit miteinander. Alles prämierten Texte werden Jahr für Jahr in einem eigenen Band herausgebracht, der im Buchhandel oder direkt bei der OVAG erhältlich ist. (SEC)



Die Preisträgerinnen Marie Luise Wäß, Cheyenne Kubala und Moderatorin Naomi Ott (v.l.)

Komplette Klasse erläuft sich das Laufabzeichen!

Nach regelmäßigem Lauftraining im Sportunterricht haben alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6G1 erfolgreich das Laufabzeichen für 15 Minuten am Stück Laufen geschafft!

Die Prüfung und das damit verbundene gemeinsame Laufen am Stück hat für jede Menge Aufregung und Gänsehaut gesorgt und wurde mit den bestellten Abzeichen und strahlenden Gesichtern belohnt. (WAS)



Kunstprojekt – Nähen, Werken, Gestalten

In unserem Kunstprojekt haben wir mit Frau Wagner jeweils einen individuellen Buchstaben gestaltet. Zuerst haben wir den Buchstaben auf ein Stück Stoff gezeichnet und danach Knöpfe in den Buchstaben genäht. Im zweiten Schritt haben wir den Stoff mit den Knöpfen um eine stabile Pappe gespannt und mit Holzleisten einen schönen Rahmen gebaut.

So entstanden einzigartige Kunstwerke mit persönlichen Details.



Für Inhalt und Fotos der Berichte sind die genannten Lehrkräfte verantwortlich.

Kontaktinformationen
Singbergsschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergsschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergsschule